



Deutschland für den UNHCR.

Unsere Arbeit – Auf einen Blick

So konnten wir die weltweite
lebensrettende Arbeit des UNHCR
unterstützen – dank Ihrer Hilfe!

Die sechsjährige Hannouda aus Syrien lebt jetzt
in einer Flüchtlingsssiedlung in der libanesischen
Bekaa-Ebene. © UNHCR/DAzia



Das Flüchtlingshilfswerk der Vereinten Nationen (UNHCR) wurde 1950 gegründet, um Europäer zu unterstützen, die durch den Zweiten Weltkrieg vertrieben wurden. Seitdem hat der UNHCR das Leben von Millionen Flüchtlingen gerettet, für einen Neubeginn in Frieden und Perspektiven gesorgt.

Was macht der UNHCR?

130 Länder Der UNHCR ist in 130 Ländern aktiv.

11.000 Mitarbeiter Derzeit sind rund 11.000 UNHCR-Helferinnen und -Helfer in 130 Ländern im Einsatz für Flüchtlinge, Vertriebene und Staatenlose.

87 Prozent der Helfer arbeiten oft unter schwierigen und gefährlichen Bedingungen in Krisengebieten und im direkten Kontakt mit Geflüchteten.

72 Stunden In Notfällen kann der UNHCR ausgebildete Teams mobilisieren, die innerhalb von 72 Stunden bis zu 600.000 Flüchtlingen helfen können.

2 Friedensnobelpreise Das humanitäre Engagement des UNHCR wurde bereits zweimal mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet – 1954 und 1981.



Bekaa-Ebene, Libanon: Sara Farou klärt im Gespräch, wie der UNHCR den syrischen Flüchtlingen am besten helfen kann. © UNHCR/S.Rich

2017 – Zahlen im Überblick



65,6 Millionen

Menschen sind weltweit auf der Flucht – davon nur 2,7 Millionen in Europa.

Darunter sind:

22,5 Millionen Flüchtlinge – ■ davon 17,2 Millionen unter UNHCR-Mandat.

40,3 Millionen Vertriebene, ■ die innerhalb ihres Heimatlandes geflohen sind.

2,8 Millionen Asylbewerber. ■

Hinzu kommen:

10 Millionen Staatenlose.

189.300 Flüchtlinge mit Hilfe des UNHCR neu angesiedelt.

Woher kommen die meisten Flüchtlinge?

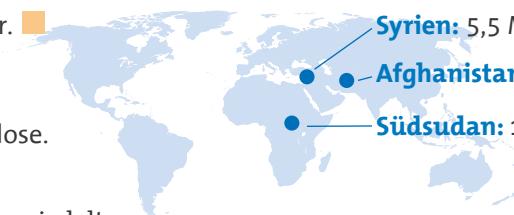
60 Prozent der Flüchtlinge und Vertriebenen leben in Afrika und im Nahen Osten.

55 Prozent aller Flüchtlinge kommen aus nur drei Ländern: Syrien, Afghanistan und Südsudan.

Syrien: 5,5 Millionen

Afghanistan: 2,5 Millionen

Südsudan: 1,4 Millionen





2017 – Hilfsgüterverteilung des UNHCR

Bricht irgendwo auf der Welt ein Notfall aus, reagiert der UNHCR schnell und effektiv. Aus einem Netzwerk von Depots und Warenlagern in Afrika, Asien und Europa werden lebensrettende Hilfsgüter in die Einsatzgebiete gebracht – per Luftbrücke, auf dem Land- oder Seeweg. Im letzten Jahr waren es ...

28.560		Familienzelte
2.977.213		Decken
2.438.895		Schlafmatten
1.574.570		Plastikplanen
1.165.095		Wasserkanister
841.839		Küchensets
812.149		Solarlampen
594.671		Moskitonetze

Mit Ihrer wertvollen Spende konnten wir notleidende Flüchtlinge in folgenden Ländern unterstützen.

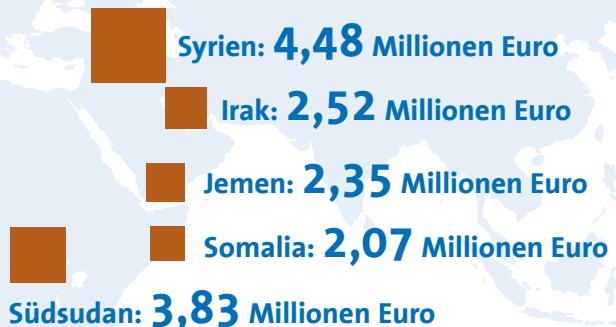




Unsere Hilfe für Flüchtlinge

2017 haben wir mit mehr als 24 Millionen Euro Projekte und öffentlichkeitswirksame Maßnahmen für Flüchtlinge unterstützt. Das meiste Geld – 19,2 Millionen Euro – ging dabei an die Not- und Überlebenshilfe des UNHCR. Auch in Deutschland waren wir aktiv und stellten 70 Projekten deutscher Initiativen und Vereine insgesamt 1,4 Millionen Euro zur Verfügung – durchgeführt in Deutschland und international.

1,4 Millionen Euro
für Projekte deutscher Träger



Von jedem Euro, den die UNO-Flüchtlingshilfe 2017 ausgegeben hat ...

... werden **76 Cent** für Flüchtlingsprojekte und Aktionen verwendet, die Verständnis für die Notlage von Flüchtlingen wecken sollen.

Weitere **22 Cent** setzen wir ein, um unsere Einnahmen in der Zukunft zu sichern, ...

... während **2 Cent** auf die notwendige Verwaltung entfallen.



Unsere Einnahmen, Ausgaben und die Verwendung der Gelder für Flüchtlingsprojekte und andere Aktivitäten für Flüchtlinge (Verständnis wecken):

Aufgabenbereiche 2017	TEUR
Not- und Überlebenshilfe	80% 19.223
Beratung und Betreuung	7% 1.757
Bewusstseinsbildung	5% 1.245
Rückkehr und Integration	4% 1.001
Bildung	3% 723
Projektbegleitung u. Sonstiges	1% 114
	24.063

Ausgaben 2017	TEUR	Einnahmen 2017	TEUR
Projektförderung und Verständnis wecken für Flüchtlinge	76% 24.063	Spenden	81% 25.613
Spenderkommunikation	22% 6.893	Sonstige betriebl. Erträge	18% 5.572
Verwaltung	2% 714	Bußgelder	1% 353
Allg. Öffentlichkeitsarbeit	0% 97	Erbschaften	0% 127
	31.767	Mitgliedsbeiträge	0% 6
		Übrige	0% 3
		Sonstige Zinsen	0% 2
			31.676



Lernen in der Grundschule von
Bidi Bidi, einer Flüchtlingssiedlung
in Uganda. © UNHCR/J.Ose

Ein herzliches Dankeschön!

An alle, die uns 2017 unterstützt und unsere Arbeit ermöglicht haben!

Helfen Sie Flüchtlingen! Werden Sie aktiv...

Anregungen und Ideen finden Sie auf
www.uno-fluechtlingshilfe.de/aktiv-werden

Möchten Sie mehr über unsere Projektförderungen, unsere Ausgaben und Einnahmen sowie unsere sonstigen Aktivitäten erfahren? Dann bestellen Sie den ausführlichen Jahresbericht 2017 der UNO-Flüchtlingshilfe unter:

bestellungen@uno-fluechtlingshilfe.de

oder **Tel. 0228-90 90 86 – 00**

Download unter: www.uno-fluechtlingshilfe.de/jahresbericht2017



UNO Flüchtlingshilfe

Deutschland für den UNHCR.



jetzt spenden
IBAN: DE94 3702 0500 0008 2900 00
Bank für Sozialwirtschaft Köln
BIC: BFSWDE33XXX
www.uno-fluechtlingshilfe.de/spenden/

Impressum

Herausgeber: UNO-Flüchtlingshilfe e.V.
Vorstand: B. Schlegel (Vorsitz), B. von Grünberg, J.-E. Gutheil
Gf: Peter Ruhenthal-Bauer
Graurheindorfer Straße 149a,
53117 Bonn
Tel.: 0228-90 90 86-00, Fax: -01
info@uno-fluechtlingshilfe.de
www.uno-fluechtlingshilfe.de

Regionalstelle Nord:
Hon. Prof. Dr. Reinhold Friedl
Tel./Fax: 0441-88 52 444
reinhold-friedl@t-online.de
Redaktion: Dietmar Kappe
Druck: Warlich Druck

